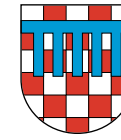


# SIEBENGEBIRGE



## Heimatmuseum bleibt das Ziel

Verein Gutenberghaus kann Räume in ehemaliger Konrad-Adenauer-Schule nutzen

VON CORINNA HAUSEMANN

**Bad Honnef.** Welche Schätze sich in den Kartons in den neuen Räumen des Gutenberghauses verbergen, lassen die grauen Schachteln überhaupt nicht erahnen. So kommt beispielsweise ein gotisches Vorhängeschloss der Löwenburg zum Vorschein. Ein anderer Kasten verbirgt ein Päckchen mit den Hinterlassenschaften eines Bad Honnefer Soldaten, der in Kriegsgefangenschaft kam. Seine Habseligkeiten: Eine Dynamotaschenlampe, eine Augenklappe, eine Pfeife und Knöpfe in einer Schachtel.

Der Zweck des Vereins Gutenberghaus ist die Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde sowie von Kunst und Kultur. Geegründet 2013, erwarb die Vereinsgründerin Renate Mahnke

“Das sind mehrere Hundert Bände

Willi Birenfeld über das „Fleischhacker-Archiv“

in Bad Honnef das Haus Gutenberg in der Hauptstraße 40, das dem Verein seinen Namen gegeben hat. 2017 wurde das Haus, das Archiv, Museum und Treffpunkt war, verkauft. Der Verein wurde heimatlos, das Archiv wurde in Lagern, feuchten Garagen und im Anbau der Friedhofskapelle untergebracht.

„Bad Honnefs Bürgermeister Otto Neuhoff und seiner Verwaltung ist es zu verdanken, dass der Verein ab Juni 2020 zwei Räume – einen Bibliotheksraum und einen Archivraum – in der ehemaligen Konrad-Adenauer-Schule am Rheingoldweg gegen moderates Entgelt nutzen kann. Hier wird zurzeit unser Archiv wieder eingerichtet“, so der Vereinsvorsitzende Willi Birenfeld. „Diese Räume waren die ehemalige Volksschule von 1913, ein geschichtsträchtiger Ort.“

Neben der Bibliothek, die sich der allgemeinen Zeitgeschichte widmet und auf Bad Honnef bezieht, fallen direkt große grüne gebundene Bücher ins Auge.



**Zeitzeugnisse:** Willi Birenfeld mit einer Sonderausgabe der „Welt“ zum Tod von Konrad Adenauer.

Fotos: Ralf Klodt



**Historisches Detail** aus der Sammlung des Vereins Gutenberghaus: Dr. Hans Eckhard Krüger mit einem Vorhängeschloss der Löwenburg.

„Das ist das Fleischhacker-Archiv“, erklärt Dr. Hans Eckhard Krüger, Beirat des Vereins.

Hans-Willi Fleischhacker sammelte Artikel über Bad Honnef aus unterschiedlichsten Tageszeitungen und ließ diese binden. „Das sind mehrere Hundert Bände. Für einige haben wir Regale dank einer Spende der Kreissparkasse kaufen können“, so Willi Birenfeld. Von 2000 bis 2013 sind die Bände bereits un-

tergebracht. „Für die Bände von 2014 bis heute brauchen wir allerdings noch Regale“, so Birenfeld. Auch ein übergroßes Buch im Zeitungsformat mit Originaltageszeitungen zum Tode des ersten Bundeskanzlers Konrad Adenauer ist zu bestaunen.

Aber nicht nur das Archivieren gehört zu den Vereinsaufgaben. So erhielt Renate Mahnke eine Einladung zu einer Geschichtsunterrichtsstunde in



**Hinterlassenschaft** eines Soldaten des 1. Weltkriegs.

der Oberstufe des Städtischen Siebengebirgsgymnasiums zum Thema allgemeine Archivarbeit, hauptsächlich aber zum aktuellen Unterrichtsthema Erster Weltkrieg.

Der Bad Honnefer Fotograf Günter Groote überließ dem Verein sein Fotoarchiv. „Das wird nun digitalisiert und katalogisiert“, so Birenfeld. Inzwischen gibt es zwei Computerarbeitsplätze in der Bibliothek. „Die

sind zur Eigenrecherche für Schüler und für alle, die sich für Bad Honnef und seine Geschichte interessieren. Das geht natürlich nur nach Absprache“, erklärt der Vorsitzende. Neue Themen werden aufgebaut wie beispielsweise über den Heimatdichter Franzjosef Schneider.

Ehrgeiziges Fernziel der Herren, die für „Geschichte von unten stehen“, ist ein Heimatmuseum. Vieles konnte bisher zusammengetragen werden und vieles wurde dem Gutenberghaus auch überlassen. Sobald es die Verhältnisse wieder erlauben, sollen in den neuen Räumen Vorträge und Ausstellungen zu wechselnden Themen und andere kulturelle Veranstaltungen stattfinden.

„Schulklassen und Kindergärten sind hierbei auch in Zukunft besonders willkommen“, so Birenfeld. Ein weiterer Pluspunkt der neuen Räumlichkeiten: Für größere Veranstaltungen kann der Verein auch die Aula der ehemaligen Hauptschule mitbenutzen.

[www.gutenberghaus.org](http://www.gutenberghaus.org)